Dressurprüfungen in Diepoldsau SG

Das Startinteresse war gross

Zum dritten Mal führte der Kavallerieverein Unterrheintal am Wochenende freie Dressurprüfungen durch. In der Reithalle Rheinauen Diepoldsau standen vier Prüfungen auf dem Programm.

(nr) Die OK-Präsidentin Eliane Spring war vor und während des Turniers viel beschäftigt: «Ich sass schon seit 14 Tagen nicht mehr auf dem Pferd», gestand sie beim Gespräch in der Reiterstube. Während des Turniers zirkulierte die OK-Präsidentin dauernd mit Notenblättern zwischen dem Richtertisch in der Halle und dem Sekretariat auf der Tribüne in der Beiz hin und her.

Sieg spornt an

Die erste Prüfung begann am Samstag bereits um 7.30 Uhr. Bis zur Siegerehrung mussten sich die elf rangierten Amazonen bis um 12.20 Uhr gedulden. Gewonnen hat dieses GA 05 die 38-jährige St.Gallerin Joy Bächle mit Lamiro III vor Denise Hensch (Grüningen) auf Nitharda CH. «Dieser Sieg gibt mir viel Selbstvertrauen zum Weitermachen», erklärte die hübsche Immobilienmaklerin mit einem strahlenden Lächeln. Sie hatte den zwölfjährigen Holländer Wallach Lamiro III erst vor drei Monaten gekauft und startete mit ihm erstmals in der Schweiz. Lamiro III sei sehr aufmerksam, habe einen guten Takt und eine gute Grundgangart. Joy Bächle beabsichtigt mit ihrem Wallach noch höhere Aufgaben im Dressursport anzupacken.

Sogar Wartelisten

Die Startfelder der vier Dressurprüfungen waren alle gefüllt. Bei den GA 01 und 03 am Sonntag bestanden sogar Wartelisten. Diese Situation zeige, dass das Turnier einem Bedürfnis entspreche, sagte Eliane Spirig. Angesprochen auf die recht lange Zeitdauer einer Prüfung, antwortete sie: «Es ist einfach so, dass acht Vorträge etwa eine Stunde Zeit erfordern.» Die Zuschauer konnten die Prüfungen nur visuell von der Reiterstube aus durch eine Fensterfront beobachten. Kommentare zu den einzelnen Teilnehmern und deren Leistungen oder ein Zwischenstand im Klassement wurden nicht abgegeben.

Joy Bächle, Siegerin des GA 05. Foto: Norbert Rechsteiner